

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

April 2015

Bestell-Nr.: H223 2015 04

Herausgabe: 3. September 2015
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2015	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	5
Tabelle 1.4	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
Tabelle 1.5	Güterverkehr nach Gütergruppen	6
Tabelle 1.6	Schiffsverkehr nach Häfen	7
Tabelle 1.7	Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger nach Häfen	7
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2015 nach Häfen	8
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	8
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	8
Fußnotenerläuterungen	9	

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2015							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	191,0	1 553,0	73,2	307,2	17,8	20,5	61,2	12,9
2	darunter: Fährverkehr	17,7	608,4	x	x	x	x	x	x
3	Februar	143,5	1 599,9	50,0	342,4	-	19,5	67,0	9,3
4	darunter: Fährverkehr	22,5	641,7	x	x	x	x	x	x
5	März	133,7	2 221,8	68,0	326,4	4,0	17,5	116,6	6,7
6	darunter: Fährverkehr	17,0	744,4	x	x	x	x	x	x
7	April	166,4	1 946,6	66,7	295,2	15,7	17,0	32,8	18,6
8	darunter: Fährverkehr	21,6	738,4	x	x	x	x	x	x
9	Mai								
10	darunter: Fährverkehr								
11	Juni								
12	darunter: Fährverkehr								
13	Juli								
14	darunter: Fährverkehr								
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	634,6	7 321,3	257,9	1 271,1	37,5	74,4	277,6	47,5
26	darunter: Fährverkehr	78,8	2 732,8	x	x	x	x	x	x
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent									
27	Jahresteil	31,5	11,6	- 5,8	9,8	75,7	- 19,9	29,5	- 45,7
28	darunter: Fährverkehr	- 73,7	18,2	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	April		Januar - April		Zu- bzw. Abnahme Januar - April 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	192,5	166,4	482,5	634,6	152,1	31,5
2	Rostock	1 662,5	1 946,6	6 560,3	7 321,3	761,0	11,6
3	Stralsund	64,2	66,7	273,8	257,9	- 15,9	- 5,8
4	Wismar	245,0	295,2	1 157,3	1 271,1	113,8	9,8
5	Greifswald	4,4	15,7	21,4	37,5	16,2	75,7
6	Wolgast	26,3	17,0	93,0	74,4	- 18,5	- 19,9
7	Vierow	63,8	32,8	214,4	277,6	63,2	29,5
8	Übrige Häfen	28,5	18,6	87,5	47,5	- 39,9	- 45,7
9	Insgesamt	2 287,1	2 559,0	8 890,0	9 922,0	1 031,9	11,6

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	April		Januar - April		Zu- bzw. Abnahme Januar - April 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015	%	
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	86,5	57,0	303,1	252,8	- 50,3	- 16,6
2	Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands	1 091,5	1 225,2	4 246,0	4 530,6	284,6	6,7
3	europäische Häfen	1 091,5	1 221,3	4 118,5	4 512,4	393,8	9,6
4	darunter: Europäische Union	845,5	925,6	3 238,9	3 274,1	35,3	1,1
5	darunter: Dänemark	117,3	121,5	497,4	446,3	- 51,1	- 10,3
6	Finland	70,4	102,3	313,7	366,3	52,6	16,8
7	Schweden	257,0	268,7	1 010,4	1 041,3	31,0	3,1
8	außereuropäische Häfen	-	3,9	127,5	18,3	- 109,2	- 85,7
9	Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands	1 109,2	1 276,8	4 340,9	5 138,5	797,6	18,4
10	europäische Häfen	690,2	757,2	2 814,8	3 189,4	374,5	13,3
11	darunter: Europäische Union	589,0	692,1	2 539,8	2 863,6	323,8	12,8
12	darunter: Dänemark	107,2	133,8	443,8	485,9	42,1	9,5
13	Finland	68,6	89,2	306,5	380,4	73,8	24,1
14	Schweden	303,8	316,8	1 173,4	1 202,4	29,0	2,5
15	außereuropäische Häfen	418,9	519,6	1 526,1	1 949,1	423,1	27,7
16	Insgesamt	2 287,1	2 559,0	8 890,0	9 922,0	1 031,9	11,6

Tabelle 1.4		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen							
Lfd. Nr.	Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr			Insgesamt	Januar - April 2015	
		zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
			mit anderen Ländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen			außer-europäischen ¹⁾ Häfen
		April 2015							
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Empfang									
1	Sassnitz	18,0	9,4	35,0	2,4	32,6	-	52,9	199,4
2	Rostock	12,4	12,4	925,1	746,0	179,1	-	937,5	3 447,6
3	Stralsund	-	-	5,8	5,8	-	-	5,8	20,1
4	Wismar	-	-	223,9	141,4	78,6	3,9	223,9	851,5
5	Greifswald	-	-	11,3	5,9	5,4	-	11,3	29,1
6	Wolgast	1,2	1,2	4,3	4,3	-	-	5,5	25,3
7	Vierow	1,5	1,5	2,7	2,7	-	-	4,2	84,4
8	Übrige Häfen	-	-	17,0	17,0	-	-	17,0	33,3
9	Insgesamt	33,0	24,4	1 225,2	925,6	295,7	3,9	1 258,2	4 690,9
10	Januar bis April	160,2	96,7	4 530,6	3 274,1	1 238,3	18,3	4 690,9	x
Versand									
11	Sassnitz	-	-	113,5	24,9	1,0	87,6	113,5	435,2
12	Rostock	14,7	14,7	994,4	527,0	39,3	428,1	1 009,1	3 873,7
13	Stralsund	4,2	4,2	56,7	40,2	16,5	-	60,9	237,7
14	Wismar	-	-	71,3	62,6	4,9	3,9	71,3	419,7
15	Greifswald	-	-	4,4	4,4	-	-	4,4	8,4
16	Wolgast	-	-	11,5	11,5	-	-	11,5	49,1
17	Vierow	3,5	-	25,1	21,6	3,5	-	28,6	193,1
18	Übrige Häfen	1,6	1,6	-	-	-	-	1,6	14,2
19	Insgesamt	24,0	20,5	1 276,8	692,1	65,1	519,6	1 300,8	5 231,1
20	Januar bis April	92,6	38,2	5 138,5	2 863,6	325,8	1 949,1	5 231,1	x

Kapitel 1			Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.5			Güterverkehr nach Gütergruppen							
Lfd. Nr.	Nr. Systematik	NST-2007 Güterabteilung	Empfang				Versand			
			April 2015	Januar - April 2015	Zu- bzw. Abnahme Januar - April 2015 gegenüber 2014	April 2015	Januar - April 2015	Zu- bzw. Abnahme Januar - April 2015 gegenüber 2014		
			1 000 t			%	1 000 t			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	01	Erzeugnisse der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	280,5	1 141,9	147,4	14,8	582,0	2 167,8	487,7	29,0
2	02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	121,7	459,3	- 57,9	- 11,2	-	-	x	x
3	03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	120,8	335,4	101,7	43,5	39,7	307,9	59,6	24,0
4	04	Nahrungs- und Genussmittel	7,4	30,1	1,0	3,6	22,0	144,6	0,9	0,6
5	05	Textilien, Bekleidung, Leder- und Lederwaren	-	-	-	-	-	-	-	-
6	06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	42,5	80,1	45,4	130,4	25,4	96,4	30,1	45,4
7	07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	133,3	494,3	- 44,7	- 8,3	28,0	201,0	- 30,1	- 13,0
8	08	Chemische Erzeugnisse, etc.	99,5	374,6	- 46,0	- 10,9	87,6	427,1	59,5	16,2
9	09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	-	-	-	-	131,2	461,5	56,5	13,9
10	10	Metalle und Metallerzeugnisse	33,4	125,6	- 10,0	- 7,4	13,0	39,5	- 10,9	- 21,6
11	11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	3,0	12,8	1,3	11,3	12,5	39,2	1,2	3,0
12	12	Fahrzeuge	-	0,3	- 0,5	- 58,8	-	-	-	-
13	13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	-	-	-	-	-	-
14	14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	60,8	225,4	58,9	35,4	3,4	21,0	- 4,7	- 18,3
15	15	Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-	-
16	16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	17	Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	-	-	-	-	-	-	-	-
18	18	Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-	-
19	19	Gutart unbekannt	355,4	1 410,9	113,7	8,8	356,1	1 325,3	75,5	6,0
20	20	Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-	-
21		Insgesamt	1 258,2	4 690,9	309,7	7,1	1 300,8	5 231,1	722,3	16,0

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.6		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		April 2015					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	48	301	7	143	55	444
2	Rostock	610	6 343	116	937	726	7 280
3	Stralsund	3	7	14	62	17	69
4	Wismar	73	281	19	105	92	385
5	Greifswald	3	14	1	5	4	19
6	Wolgast	3	7	4	14	7	21
7	Vierow	2	5	10	28	12	33
8	Übrige Häfen	43	20	5	3	48	23
9	Insgesamt	785	6 978	176	1 296	961	8 275
10	Januar bis April	2 884	25 868	725	5 039	3 609	30 907

Tabelle 1.7		Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge 2) und Ladungsträger nach Häfen						
Lfd. Nr.	Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge 3)	Container (TEU) 4)	Insgesamt
		April 2015						
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Empfang						
1	Sassnitz	2 886	122	97	25	180	-	7,3
2	Rostock	15 857	14 376	1 289	5 014	164	31	250,3
3	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
4	Zusammen	18 743	14 498	1 386	5 039	344	31	257,5
		Versand						
5	Sassnitz	4 230	268	99	30	260	-	10,7
6	Rostock	15 743	14 399	1 469	5 299	174	16	255,7
7	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
8	Zusammen	19 973	14 667	1 568	5 329	434	16	266,4
9	Insgesamt	38 716	29 165	2 954	10 368	778	47	523,9
10	Januar bis April	114 774	113 748	8 736	38 278	3 563	210	1 960,6

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2015 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	13 322	89 991	-	-	234
2	Februar	11 064	116 442	-	-	2 736
3	März	14 075	121 017	-	-	3 397
4	April	23 198	162 651	-	-	7 594
5	Mai					
6	Juni					
7	Juli					
8	August					
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	61 659	490 101	-	-	13 961
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 33,9	4,9	-	-	65,6

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	April		Januar - April		Zu- bzw. Abnahme Januar - April 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	39 859	23 198	93 208	61 659	- 31 549	- 33,9
2	Rostock	168 309	162 651	467 148	490 101	22 953	4,9
3	Ueckermünde	-	-	-	-	-	-
4	Usedomer Häfen	6 410	7 594	8 429	13 961	5 532	65,6
5	Insgesamt	214 578	193 443	568 785	565 721	- 3 064	- 0,5

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	April		Januar - April		Zu- bzw. Abnahme Januar - April 2015 gegenüber 2014	
		2014	2015	2014	2015		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	-	x	x
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	109 118	96 162	281 941	280 414	- 1 527	- 0,6
	darunter aus						
3	Dänemark	60 024	57 032	164 279	165 160	881	0,5
4	Polen	3 269	3 638	4 311	6 659	2 348	54,5
5	Schweden	45 257	35 267	110 885	107 750	- 3 135	- 2,8
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	105 460	97 281	286 844	285 307	- 1 537	- 0,5
	darunter nach						
7	Dänemark	60 028	57 032	164 284	165 160	876	0,5
8	Polen	3 141	3 956	4 118	7 302	3 184	77,3
	Schweden	41 698	36 068	115 634	112 003	- 3 631	- 3,2
10	Insgesamt	214 578	193 443	568 785	565 721	- 3 064	- 0,5

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich nicht ermittelter Häfen
- 2) im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge
- 3) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.
- 4) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)